

Chaos am Pfingstwochenende: 41 Unfälle, 48 Verletzte in Salzburg!

Am Pfingstwochenende 2025 kam es in Bad Gastein zu zahlreichen Verkehrsunfällen, darunter schwere Verstöße junger Fahrer.



Bad Gastein, Österreich - Am vergangenen Pfingstwochenende sorgten zahlreiche Verkehrsunfälle im Bundesland Salzburg für Schlagzeilen. Laut einer aktuellen Meldung von **meinbezirk.at** registrierte die Polizei insgesamt 41 Verkehrsunfälle, bei denen 48 Personen verletzt wurden. Besonders alarmierend sind die Zahlen zu Geschwindigkeitsübertretungen: Bei Schwerpunktkontrollen wurden über 6.800 Verstöße festgestellt. Diese Zahlen erinnern eindringlich an die Verkehrssituation in Österreich und die besonderen Risiken, die junge Fahrer mit sich bringen.

Ein weiterer Blick in die Statistiken zeigt, dass insbesondere junge Fahrende im Alter von 18 bis 24 Jahren eine hohe

Risikolage im Straßenverkehr aufweisen. Eine Studie vom ADAC hat ergeben, dass diese Altersgruppe doppelt so oft in Unfälle verwickelt ist wie ältere Verkehrsteilnehmer. Besonders auffällig ist, dass 29% der Unfälle, an denen junge Fahrer beteiligt sind, Alleinunfälle sind. Auch die Ursachen sind oft dieselben: Überhöhte Geschwindigkeit, mangelnde Fahrpraxis und unsichere Manöver sind häufige Faktoren, die zu Unfällen führen. **ADAC** hebt hervor, dass 76% dieser Unfälle außerorts geschehen, was die Dringlichkeit von sicherheitsfördernden Maßnahmen unterstreicht.

Massive Geschwindigkeitsübertretungen

Eines der besorgniserregendsten Ergebnisse der Kontrollen sind die extreme Geschwindigkeitsübertretungen. Ein 18-Jähriger wurde mit erstaunlichen 94 km/h in einer 50er-Zone geblitzt, während ein anderer Fahrer mit 141 km/h bei erlaubten 80 km/h unterwegs war. Solche Geschwindigkeiten sind nicht nur gefährlich, sie setzen auch das Leben anderer Verkehrsteilnehmer aufs Spiel. Die Polizei reagierte darauf mit Führerscheinabnahmen, unter denen sich mehrere junge Fahrer befanden, die teils erst im Besitz eines Probeführerscheins waren.

Alkohol und Drogen am Steuer

Die Kontrollen zeigten auch eine alarmierende Anzahl an Alkoholfahrten. Insgesamt wurden 27 Alkoholdelikte und mehrere Drogenlenker aus dem Verkehr gezogen. Die Alkoholwerte dieser Fahrer lagen zwischen 0,82 und 1,42 Promille, was in Kombination mit überhöhter Geschwindigkeit zu einem besonders hohen Risiko für alle Verkehrsteilnehmer führt. Auch hier zeigt sich: Junge Fahrer sind häufig unverantwortlich, wie die festgestellten alkoholisierten Lenker, darunter ein 29-Jähriger in Bad Gastein, der mit 1,12 Promille eine Kollision mit einer Steinmauer verursachte.

Zusätzlich zu den alkoholisierten Fahrern wurden auch

technische Manipulationen an Fahrzeugen festgestellt. Ein 15-Jähriger entfernte beispielsweise den Drehzahlbegrenzer seines Kleinkrafttrads, während andere Mopeds mit Geschwindigkeiten jenseits der 76 km/h gestoppt wurden. Solche Verstöße gefährden nicht nur die betroffenen Fahrer, sondern auch Uneingeweihte auf der Straße. Die Polizei signalisiert mit ihren intensiven Kontrollen ein klares Nein zu einem solch rücksichtslosen Verhalten und zeigt, dass sie weiterhin rigoros gegen Verkehrsverstöße vorgehen wird.

Forderung nach mehr Sicherheit für junge Fahrer

Aktuelle Statistiken des Deutschen Verkehrssicherheitsrates (DVR) belegen, dass junge Menschen im Straßenverkehr besonders gefährdet sind. In 2023 kamen 272 junge Menschen in dieser Altersgruppe im Straßenverkehr ums Leben, was fast 10% aller Verkehrstoten entspricht. Diese alarmierenden Zahlen müssen Anlass zur Sorge geben und verdeutlichen die Notwendigkeit einer verstärkten Sensibilisierung dieser Altersgruppe für die Gefahren im Straßenverkehr. Programme wie „Begleitetes Fahren ab 17“ haben sich bereits bewährt und zeigen, dass mehr Fahrtpaxis die Unfallrate signifikant senken kann.

Die Kombination aus überhöhter Geschwindigkeit, Alkohol, Drogen und der besonderen Risikobereitschaft junger Fahrer ist ein Mix, der dringend auf mehr Prävention und Aufklärung angewiesen ist. Man sollte nie vergessen: Sicherheit geht vor. Die Polizei wird auch in Zukunft wachsam bleiben und weiterhin intensive Kontrollen durchführen, um dabei zu helfen, die Straßen sicherer zu machen.

Details	
Ort	Bad Gastein, Österreich
Quellen	• www.meinbezirk.at

Details	
	• www.adac.de • www.dvr.de

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.at